4. Bonner Literaturpreis, 30.06.17

Eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit

Ganz oder gar nicht. In Zeiten der Digitalisierung sind halbe Sachen eine Provokation. Der Ruf nach Vereinfachung hallt durch die Provinzen, die die Globalisierung hinter sich gelassen hat. Die Welt, heißt es, sei zu komplex geworden für das halbe Hirn, für die Aufmerksamkeit 2.0, in der die Vergangenheiten sich ungesehen unter die Zukunft mischen.

Wann hätte es die Gegenwart nicht nötig gehabt, bei andren Zeiten Kredit aufzunehmen?

Den Literaten sind die Zeiten immer durch die Finger gelaufen. Ob vorwärts- oder rückwärtsgewandt: uns interessieren die Propheten der Gegenwart.

Die Bonner Autorengruppe Dichtungsring e.V. schreibt zum vierten Mal den Bonner Literaturpreis aus. Bis zum **30.6.2017** haben Sie die Möglichkeit, Prosa, Lyrik oder dramatische Texte zu obigem Thema (die Zeile ist aus Daniel 12.7) einzureichen.

Für mehr Informationen über den Dichtungsring: http://www.dichtungsring-ev.de.

Die Ausschreibung im Detail:

– Die Texte dürfen **nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet.**
– Es ist nur **ein Werk pro Autor** erlaubt, bei lyrischen Arbeiten **max. fünf Gedichte**.
– Die maximale Länge der Texte darf 5 DIN-A4-Seiten (anderthalbzeilig, Schriftgröße 12) nicht überschreiten.

Sie können die Texte **ausschließlich elektronisch einreichen**.
Die Einreichungen werden Vorjury und Jury **anonymisiert** vorgelegt, deshalb:
– keine Autorennamen im Text, Kurzbiographie bitte als separate Datei
– der Text muss in editierbarem Format eingereicht werden (keine Pdf!)
Bitte senden Sie an: literaturpreis@dichtungsring-ev.de

– Der Bonner Literaturpreis wird im Rahmen einer öffentlichen Präsentation der prämierten Texte voraussichtlich Ende Oktober 2017 in Bonn verliehen.
– Der erste Preis ist mit 1.000 € dotiert. Die Preisvergabe ist an die Teilnahme an der Präsentation gebunden. Außerdem werden wir einen undotierten zweiten und dritten Preis vergeben.
– Die preisgekrönten Texte und weitere gut bewertete Einreichungen werden im Heft 50 des Dichtungsrings veröffentlicht.
– Ein Honorar für die Veröffentlichung in der Anthologie kann leider nicht gezahlt werden, alle veröffentlichten Autoren erhalten jedoch ein Belegexemplar.
– Die Autoren der zur Veröffentlichung vorgesehenen Texte werden rechtzeitig (voraussichtlich Mitte September) informiert. Absagen erfolgen nicht.
– Mitglieder des Dichtungsring e. V. sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Weitere Bedingungen:

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

4. Bonner Literaturpreis, 30.06.17

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bonner Literaturpreises stimmen mit der Einsendung ihrer Texte dem Folgenden zu:
- der Veröffentlichung der eingesandten Texte in der Herbstausgabe der Literaturzeitschrift „Dichtungsring“ und auf der Homepage des Dichtungsrings. Die Rechte am Text verbleiben beim Autor.
- der Veröffentlichung von Namen und Kurzbiographien der ausgewählten Autorinnen und Autoren.
- dem Ton- und Bildmitschnitt der öffentlichen Lesung und der Verwendung des Mitschnittes durch den Dichtungsring e. V., Bonn, seiner Kooperationspartner und Medien (es fand in der Vergangenheit Berichterstattung in der Lokalpresse und im Lokalradio statt).
- Die Autorin bzw. der Autor bestätigt mit der Einreichung, dass der Text von ihr/ihm stammt und frei von Rechten Dritter ist.

Quelle

Danke an Rübenach.

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de